

[5848.] In die binnen Kurzem bei mir erscheinenden Kalender für 1849:

Bau-Kalender. Ein Geschäfts- u. Notizbuch für Baumeister, Zimmer- und Maurermeister und alle übrigen Bau-Gewerksmeister, so wie für Ingenieure u. Geometer. Herausgegeben von Ludwig Hoffmann.

Landwirthschaftlicher Schreib- und Hülfskalender. Herausgegeben von A. v. Lengerke u. D. Menzel.

nehme ich, wie in den vorigen Jahrgang, Inserate auf, die Petit-Beile mit 5 S^h netto berechnend.

Da diese Kalender, in großer Anzahl verbreitet, ein Jahr hindurch täglich von Vielen gebraucht werden, so läßt sich nicht bezweifeln, daß darin enthaltene Ankündigungen von Büchern über ihr Fach von bestem Erfolge sein werden.

Ich bitte um eiligste Einsendung derselben.

Wilhelm Besser in Berlin.

[5849.] Am 27. September 1847 ist in Leipzig eingetroffen, dort aber spurlos verschwunden:

- 1) Ein Packet an Herren Perthes-Besser & Mauke in Hamburg, mit einem Beischluß an Herrn Baron Männerheim in St. Petersburg, enthaltend: 4 Vols. Girondins par Lamartine.
- 2) Eine Rolle an dieselbe Adresse, enthaltend nachstehende Lithographien:
 - 1 Portrait eines Cardinals nach Raphael.
 - 1 Heil. Magdalena nach Murillo.
 - 1 Madonna nach Murillo.
 - 1 Bavaria nach Schwantaler.
 - 1 Belisaire nach Gérard.
 - 1 Kinder mit Früchtenkranz nach Rubens.
 - 1 Judith nach Riedel.
 - 2 Portrait der Lola Montez.
 - 2 Frühling und Sommer. color.
 - 1 Madonna di Sisto auf Goldgrund.

Sollte vielleicht einer der Herren Collegen durch falsche Verpackung in den Besitz dieser Gegenstände gekommen sein, so bitten wir recht dringend um Rücksendung durch unsern Commissionair in Leipzig.

München, 28. August 1848.

Mey & Widmayer.

[5850.] Heute sandte ich die 2. Liste nebst De-ckung nach Leipzig, womit sämtliche Ueberträge und kleine Posten vollständig ausgezahlt werden. Libau, den 7. Sept. 1848.

Eduard Bühler.

Obengesagtes bestätige ich durch die Anzeige, daß ich die Liste am 13. Septbr. auszahle. Leipzig, den 11. Sept. 1848.

Bernh. Hermann.

[5851.] Zur Beachtung.

Diejenigen, welche den mir gebührenden Saldo noch nicht zahlen ließen, fordere ich auf, dieses nunmehr zu thun, da auch ich, um meinen Verpflichtungen nachkommen zu können, auf prompte Zahlung meiner Forderungen rechne. Zugleich verbinde ich hiermit die Aufforderung an alle diejenigen, welche mit den Saldo von frühern Jahren noch verschulden, gefl. sofort ihre Verbindlichkeiten gegen mich zu erfüllen, da ich sonst gezwungen bin, strengere Maßregeln ergreifen zu müssen.

Um Zahlungen für mich zu empfangen, habe ich in Leipzig nur Herrn B. Hermann u. in Cöln den Verlags-Verein beauftragt und werde ich von jetzt an Zahlungen, die anderwärts gemacht werden, nicht mehr als gemacht ansehen.

Emmerich, d. 26/8. 48.

J. V. Nomen'sche Buchhandlung.

[5852.] Ein Leipziger Verlagsbuchhändler, welcher um seine Saldis einzulassen, die Reise nach Oesterreich machte, erhielt von einer Buchhandlung zwei acceptirte Wechsel, einen von 100 fl. medio Juli und einen von 53 fl. 5 N^h. medio August zahlbar. Der Acceptant gab außerdem sein Ehrenwort, daß beide Wechsel hier in Leipzig von seinem Commissionair in Zwanzigern bezahlt werden würden. Troß dem sind beide Wechsel protestirt worden! Es ist die höchste Zeit, daß sich ein Verlegerverein bilde, welcher solche Notizen gegenseitig austausche.

J. M. N.

[5853.] Vermietung.

Ein zusammenhängendes, völlig helles, nach dem Hofplage neben den Herren Friedlein & Hirsch gelegenes Parterrelocal, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Behältnissen, 1 Niederlage und Holzstall, habe ich zu vermieten.

Hänel von Cronenthal.

Hofplaz No. 13.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchh. — Neuigl. d. deutschen Musikalienhandels. — Der kgl. Central-Schulbücher-Verlag zu München, im Kampfe mit den Gewerben der Buchdrucker und Buchhändler in Bayern. — Central-Schulbücher-Verlag und dergleichen betreffend. — Die Herren Longman & Co. in London. — Berliner-Verleger-Verein. — Zur Erwiderung. — Anzeigeblatt No. 5785 — 5853. — Leipziger Börse am 11. September 1848.

- Adler & D. 5807.
- Anonyme 5789. 5844. 5852.
- Auffarth 5804. 5830.
- Baigel 5788.
- Bed's Univ. B. in B. 5805b.
- Besser 5848.
- Bethmann 5836.
- Beyer 5789.
- Braunmüller 5809.
- Braune 5821.
- Brüggemann 5847.
- Bühler in L. 5850.
- Capaun-R. 5845.
- Decker 5838.
- Dieke 5829.
- Engelhorn & S. 5811.
- Fischer, J. in R. 5800.
- Friedländer 5794.
- Frohberger 5844.
- Fürstenberg 5824.
- Göpel 5785.
- Hänel v. Cronenthal 5853.
- Heyer, Sohn 5846.
- Heymann 5841.
- Hirschfeld in L. 5797.
- Hirt 5801. 5835.
- Hoelscher 5796.
- Junfermann 5808.
- Klincksied 5834.
- Köhler in G. 5832.
- Körber & Fr. 5822.
- Kunze 5814.
- Leonold 5828.
- Meck 5818.

- Mey & W. 5849.
- Müller in G. 5823.
- Nübling, Gebr. 5805a.
- Nutt 5837.
- Oberreich 5839.
- Ostander 5827.
- Pabst 5843.
- Perthes, J. 5793.
- Pfiffer & H. 5810.
- Reichel 5840.
- Reins 5803.
- Reigel 5795.
- Richter in Zw. 5825.
- Romen'sche B. 5851.
- Sacco 5812. 5813.
- Samter 5842.
- Schittlin & J. 5818. 5820.
- Schmidt in Str. 5787.
- Schneider & Co. 5826.
- Schönigh 5806.
- Stadtgericht zu Stuttgart 5785.
- Steinacker 5833.
- Strauß in B. 5790. 5791. 5792.
- Teubner 5798. 5816.
- Thomas 5802.
- Vereins-Buchdlig. in B. 5819.
- Verlags-Opfr. in G. 5799.
- Wetzel, L. D. 5831.
- Weinholz 5817.
- Weiß in G. 5815.

Leipziger Börse am 11. Septbr. 1848.

Course	Angeboten.	Gesucht.
im 14 Thaler-Fuss.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 143 1/4 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 1/4 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	{ k. S. 112 3/4 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 56% 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150% 2 Mt. —	150
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. — 3 Mt. 6.23 3/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 81 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. 93 1/2 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.	—	12 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 fl. 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 fl. auf 100	—	6 1/4
Kaiserl. d° d° „ d°.	—	6 1/4
Bresl. d° à 65 1/2 As „ d°.	—	6
Passir d° d° à 65 As „ d°.	—	5 1/4
Conv.-Spec. u. Guld. „ d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°.	—	1 7/8
Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—
Silber „ d° d°	—	—

Staatspapiere und Actien excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 fl.	75	—
14 fl. Fuss kleinere	—	—
— d° — von 500 fl. à 4%	85	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3% im von 1000 und 500 fl.	79 1/2	—
14 fl. Fuss kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl.	74 1/2	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 fl.	—	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 fl.	89	—
14 fl. Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl.	—	—
à 3 1/2% v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	—
d° d° d° à 3 1/2%	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	97	—
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 fl. à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 fl.)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 fl. Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 fl. pr. 100	148	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	92 1/4	—
Sächs.-Schles. d° d° pr. 100	74 1/4	—
Chemn.-Risaer d° d° pr. 100	25	—
Löbau-Zittauer d° d° pr. 100	24	—
Magdeb.-Leipz. d° d° pr. 100	168	—

Verantwortlicher Redacteur: G. Rimmelman. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.